

## Sitzungsvorlage

für den **Umwelt- und Denkmalausschuss**

Datum: 06.11.2008

für den **Rat der Stadt**

Datum: 11.12.2008

TOP: 2 öffentlich

---

**Betr.:** Projekt Berkelspaziergang

---

**Bezug:** Umwelt- und Denkmalausschuss vom 7. Dezember 2006, TOP 1 ö. S.

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** Das Projekt soll kostenneutral über den städt. Haushalt abgewickelt werden.

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.:  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag:                       Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Stadt Billerbeck unterstützt das Projekt des Vereins Berkelspaziergang und übernimmt die Projektträgerschaft. Voraussetzung ist, dass das Projekt für die Stadt Billerbeck kostenneutral ist.

---

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Umwelt- und Denkmalausschusses am 7. Dezember 2006 haben Frau Brinks und Herr Puhe aus der Projektgruppe Berkelspaziergänge die Ideen zur Aufwertung des Berkelbereiches vom Quellgebiet bis zur Landstraße nach Osthellen vorgestellt. Auf die damalige Sitzung und insbesondere das Konzept, das der damaligen Niederschrift beigefügt wurde, wird verwiesen.

Der Ausschuss hatte das Projekt einstimmig befürwortet. Bereits in der Sitzung wurde auch die Frage der Finanzierung erörtert.

Die Projektgruppe, die inzwischen den Verein Berkelspaziergang gegründet hat, hat zwischenzeitlich das Projekt weiter ausgearbeitet und wird das Ergebnis in der Sitzung vorstellen.

Parallel wurde intensiv an der Sicherstellung der Finanzierung gearbeitet. Das Vorhaben wurde bereits im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) als Projektvorschlag in das ILEK aufgenommen und dar-

auf aufbauend auch im Leader-Antrag dargestellt. Die Lokale Aktionsgruppe hat über das Projekt zwischenzeitlich beraten und befürwortet eine Förderung über Leader, sodass ein Antrag an die Bezirksregierung gestellt werden könnte. Die Förderung würde voraussichtlich 50 % der Nettokosten betragen.

Außerdem wurde das Vorhaben bei der Sparkassenstiftung angemeldet. Hier wird eine Förderung in Höhe von 50 % der Bruttokosten beantragt. Durch Eigenmittel und Eigenleistungen des Vereins Berkelspaziergang wäre damit die Finanzierung gesichert.

Besonderheiten ergeben sich im Bereich der Leader-Antragstellung. Nach vielen Gesprächen wird es erforderlich sein, dass die Stadt offiziell als Projektträgerin auftritt und auch den Leader-Antrag stellt. Der Verein kann in Abstimmung mit der Stadt das Projekt umsetzen. Bei anderen Maßnahmen (z. B. künstlerische Ausgestaltung der Schmiedestraße) wurde bereits ähnlich verfahren. Die kostenneutrale Abwicklung erfolgt dann über den Haushalt der Stadt Billerbeck.

Verwaltungsseitig wird das Projekt befürwortet. Es ist auch ein großer Beitrag in dem Bestreben der 3. Berkelkompanie, die Berkel erlebbar zu machen.

i. A.

Gerd Mollenhauer  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin